

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT „PÄDAGOGIK“

(der **Berufs- und Wirtschaftspädagogik**)

beschlossen in der
22. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 08.12.2010
befürwortet in der 90. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 19.01.2011
genehmigt in der 153. Sitzung des Präsidiums am 24.02.2011
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 04/2011 vom 09.06.2011, S. 224

Redaktionelle Änderung (Bezeichnung der Lehreinheit)
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 01/2012 vom 24.01.2012, S. 197

geändert in
Ersatzvornahme des Dekanats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 20.04.2012
befürwortet in der 99. Sitzung der Zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 20.06.2012
genehmigt in der 182. Sitzung des Präsidiums am 23.08.2012
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 07/2012 vom 27.11.2012, S. 528

geändert in
der 49. Sitzung des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 09.07.2014
befürwortet in der 115. Sitzung der Zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 22.10.2014
genehmigt in der 218. Sitzung des Präsidiums am 20.11.2015
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 02/2015 vom 26.03.2015, S. 66

geändert in
der 49. Sitzung des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 09.07.2014
befürwortet in der 155. Sitzung der Zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätsmittel (ZSK) am 27.05.2020
genehmigt in der 309. Sitzung des Präsidiums am 25.06.2020
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 06/2020 vom 29.09.2020, S. 571

geändert im
Umlaufverfahren des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 25.08.2021
befürwortet in der 163. Sitzung der Ständigen Zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätsmittel (ZSK) am 01.09.2021
genehmigt in der 338. Sitzung des Präsidiums am 16.09.2021
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 09/2021 vom 30.09.2021, S. 1194

Identifizier PÄD-BWP-B I	Modultitel Einführung in die Theorien, Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung Englischer Modultitel <i>Structures and functions of vocational education and training (basics)</i>	
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Professorinnen und Professoren der BWP
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes Wintersemester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03
Kompetenzziele:		
Modul-Pflichtkomponente: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.1)		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegendes Wissen zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Wissenschaft und als Studienggebiet in den Studiengängen zur Aus- und Weiterbildung des beruflichen Bildungspersonals; sie kennen und verstehen grundlegende Strukturen und Inhalte der beruflichen Lehrerbildung in Deutschland; • kennen und verstehen wissenschaftstheoretische Grundlagen; • sind in der Lage, ausgesuchte Themengebiete und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und deren Relevanz für typische Handlungsfelder in der Berufsbildung zu beschreiben; • können Grundbegriffe der Berufs- und Wirtschaftspädagogik erörtern; • können die Grundstrukturen und Funktionen von schulischer Bildung, Berufsbildung sowie Hochschulbildung darstellen und unterscheiden; • kennen und verstehen die Grundzüge der Ideen- und Realgeschichte beruflicher Bildung. 		
Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.2a)		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> • können die wesentlichen Merkmale der unterschiedlichen beruflichen Aus- und Weiterbildungsangebote in Deutschland beschreiben und die Funktionen dieser Angebote erklären; • kennen und verstehen die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der beruflichen Aus- und Weiterbildungsangebote und können deren Bedeutung für die Qualitätssicherung beruflicher Bildung erklären; sie können die historische und aktuelle Bedeutung des Berufsbildungsgesetzes erklären; • sind in der Lage, die spezifischen Merkmale eines Ausbildungsmarktes und der Ausbildungsmarktentwicklung sowie aktuelle Entwicklungen zu erörtern und zu reflektieren; • kennen und verstehen die unterschiedlichen Interessen der gesellschaftlichen Akteure und Institutionen in der beruflichen Bildung sowie die berufsbildungspolitischen Entscheidungswege, insbesondere für die berufliche Bildung im Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes; • kennen und verstehen die für die berufliche Bildung relevanten bildungssoziologischen Grundlagen; • können die Grundzüge der Finanzierung der betrieblich-beruflichen Bildung in Deutschland darstellen und reflektieren; • sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Einsichten in die Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung Reformansätze und Reformentwicklungen zu diskutieren und einzuschätzen. 		
Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Seminar, PÄD-BWP-B I.2b)		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> • können problemorientierte Aufgaben zu den Inhalten der Vorlesung „Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung“ schriftlich und mündlich lösen. • können Prinzipien und Techniken wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen anwenden. 		
Inhalte:		
Modul-Pflichtkomponente: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.1)		
Studien- und Berufswahlmotive, Berufliche Sozialisation, Tätigkeitsfelder und Aufgaben des beruflichen Bildungspersonals, Entwicklung und Status Quo der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Wissenschaft, Rolle der Wissenschaft als Teil der Lehrerbildungsprofessionalisierung, Entwicklung und Status Quo der Aus- und Weiterbildung bzw. Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals, Grundbegriffe der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, ausgesuchte Themengebiete und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Berufsbildungstheorien, Geschichte der beruflichen Bildung und beruflichen Lehrerbildung, wissenschaftstheoretische Grundlagen.		

Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.2a)					
Strukturen und Funktionen der verschiedenen Aus- und Weiterbildungsangebote in der beruflichen Bildung, Rechtliche Grundlagen, Berufswahltheoretische Grundlagen, Ausbildungsmarkt und Ausbildungsmarktentwicklung, Berufsbildungspolitik, Lernorte und Lernortkooperation in der beruflichen Bildung; Finanzierung und Kosten-Nutzen-Modelle in der beruflichen Bildung, Institutionengeschichte beruflicher Bildung, Reformansätze und Reformentwicklungen in der beruflichen Bildung.					
Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Übung, PÄD-BWP-B I.2b)					
Themen und Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung“; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Pflichtkomponente: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	Gemäß APO, § 11	keine	keine
2. Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung					
Vorlesung	2 SWS	3 LP	keine	keine	Klausur (60 Min.)
3. Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung					
Seminar	2 SWS	2 LP	Gemäß APO, § 11	keine	keine
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote Gem. APO					
Bestehensregelung für dieses Modul Gem. APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung ---					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Bachelorstudiengang Berufliche Bildung</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>Keine</i>					

Identifizier PÄD-BWP-B I b	Modultitel Einführung in die Theorien, Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung Englischer Modultitel <i>Structures and functions of vocational education and training (basics)</i>	
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Professorinnen und Professoren der BWP
LP des Moduls 5 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes Wintersemester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03
<p>Kompetenzziele:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.1) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegendes Wissen zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Wissenschaft und als Studienggebiet in den Studiengängen zur Aus- und Weiterbildung des beruflichen Bildungspersonals; sie kennen und verstehen grundlegende Strukturen und Inhalte der beruflichen Lehrerbildung in Deutschland; • kennen und verstehen wissenschaftstheoretische Grundlagen; • sind in der Lage, ausgesuchte Themengebiete und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und deren Relevanz für typische Handlungsfelder in der Berufsbildung zu beschreiben; • können Grundbegriffe der Berufs- und Wirtschaftspädagogik erörtern; • können die Grundstrukturen und Funktionen von schulischer Bildung, Berufsbildung sowie Hochschulbildung darstellen und unterscheiden; • kennen und verstehen die Grundzüge der Ideen- und Realgeschichte beruflicher Bildung. <p>Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.2a) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die wesentlichen Merkmale der unterschiedlichen beruflichen Aus- und Weiterbildungsangebote in Deutschland beschreiben und die Funktionen dieser Angebote erklären; • kennen und verstehen die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der beruflichen Aus- und Weiterbildungsangebote und können deren Bedeutung für die Qualitätssicherung beruflicher Bildung erklären; sie können die historische und aktuelle Bedeutung des Berufsbildungsgesetzes erklären; • sind in der Lage, die spezifischen Merkmale eines Ausbildungsmarktes und der Ausbildungsmarktentwicklung sowie aktuelle Entwicklungen zu erörtern und zu reflektieren; • kennen und verstehen die unterschiedlichen Interessen der gesellschaftlichen Akteure und Institutionen in der beruflichen Bildung sowie die berufsbildungspolitischen Entscheidungswege, insbesondere für die berufliche Bildung im Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes; • kennen und verstehen die für die berufliche Bildung relevanten bildungssoziologischen Grundlagen; • können die Grundzüge der Finanzierung der betrieblich-beruflichen Bildung in Deutschland darstellen und reflektieren; • sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Einsichten in die Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung Reformansätze und Reformentwicklungen zu diskutieren und einzuschätzen. <p>Inhalte:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.1) Studien- und Berufswahlmotive, Berufliche Sozialisation, Tätigkeitsfelder und Aufgaben des beruflichen Bildungspersonals, Entwicklung und Status Quo der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Wissenschaft, Rolle der Wissenschaft als Teil der Lehrerbildungsprofessionalisierung, Entwicklung und Status Quo der Aus- und Weiterbildung bzw. Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals, Grundbegriffe der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, ausgesuchte Themengebiete und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Berufsbildungstheorien, Geschichte der beruflichen Bildung und beruflichen Lehrerbildung, wissenschaftstheoretische Grundlagen.</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Vorlesung, PÄD-BWP-B I.2a) Strukturen und Funktionen der verschiedenen Aus- und Weiterbildungsangebote in der beruflichen Bildung, Rechtliche Grundlagen, Berufswahltheoretische Grundlagen, Ausbildungsmarkt und Ausbildungsmarktentwicklung, Berufsbildungspolitik, Lernorte und Lernortkooperation in der beruflichen Bildung; Finanzierung und Kosten-Nutzen-Modelle in der beruflichen Bildung, Institutionengeschichte beruflicher Bildung, Reformansätze und Reformentwicklungen in der beruflichen Bildung.</p>		

Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Pflichtkomponente: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	Gemäß APO, § 11	keine	keine
2. Pflichtkomponente: Grundlagen der Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung					
Vorlesung	2 SWS	3 LP	keine	keine	Klausur (60 Min.)
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote Gem. APO					
Bestehensregelung für dieses Modul Gem. APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung ---					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>Keine</i>					

Identifizier PÄD-BWP-B II	Modultitel Berufliche Didaktik - Grundlagen Englischer Modultitel <i>Teaching and Learning in Vocational Education and Training - Basics</i>	
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Wintersemester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03
<p>Kompetenzziele:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Beruflichen Didaktik (Vorlesung, PÄD-BWP-B II.1a) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die Themenfelder und Aufgabengebiete der Didaktik beruflicher Bildung sowie die Abgrenzungen zu den Fachdidaktiken beruflicher Fachrichtungen; • können Ansätze und Prinzipien der Curriculumentwicklung für die berufliche Bildung erörtern; • können die unterschiedlichen Lernendengruppen und damit die Heterogenität in der beruflichen Bildung kennzeichnen und deren Bedeutung für die Lehr-Lern-Prozesse in der beruflichen Bildung einschätzen; • kennen und verstehen die unterschiedlichen Ansätze der Zielbestimmungen für die Lehr-Lern-Prozesse in der beruflichen Bildung, einschließlich der Kompetenzorientierung und ausgesuchter Kompetenzmodelle; • können unterschiedliche methodische Ansätze für die Vermittlungsprozesse in der beruflichen Bildung beschreiben und können deren Möglichkeiten und Grenzen für die Lernprozesse in Schule und Betrieb einschätzen; • können die Grundprinzipien für die Erfassung und Bewertung von Lernleistungen in der beruflichen Bildung darstellen und reflektieren und kennen die wesentlichen Rahmenbedingungen der Prüfungsdurchführung in der beruflichen Bildung; • kennen und verstehen ausgesuchte didaktische Modelle zur Beschreibung, Erklärung und Planung beruflicher Bildung. <p>Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Beruflichen Didaktik (Seminar, PÄD-BWP-B II.1b) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden des Fallverstehens und der Fallanalyse und wenden diese auf problemorientierte Aufgaben zu den Themenfeldern der Vorlesung „Grundlagen der Beruflichen Didaktik“ an; • diskutieren und beurteilen problemorientierte Aufgaben / Fälle zu den Inhalten der Vorlesung „Grundlagen der Beruflichen Didaktik“ schriftlich und mündlich. <p>Modul-Pflichtkomponente: Pädagogische Psychologie (Seminar, PÄD-BWP-B II.2) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen zentrale entwicklungstheoretische Ansätze und können deren Bedeutung für die Lehr-Lern-Prozesse in der beruflichen Bildung einschätzen; • können zentrale lehr-lern-theoretische und motivationstheoretische Ansätze beschreiben und deren Relevanz für die Lehr-Lern-Prozesse in der beruflichen Bildung beurteilen; • sind in der Lage, wesentliche Merkmale der Interaktion in (berufs-)pädagogischen Handlungsfeldern sowie wichtige kommunikationstheoretische Ansätze darzustellen und zu reflektieren. 		
<p>Inhalte:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Beruflichen Didaktik (Vorlesung, PÄD-BWP-B II.1a) Erkenntnisziele der Didaktik als Wissenschaft, der beruflichen Didaktik sowie der Fachdidaktiken; Grundlagen der Curriculumentwicklung; ausgesuchte Curriculummodelle und curriculumtheoretische Ansätze in der beruflichen Bildung; Kompetenzorientierung und Kompetenzmodelle in der beruflichen Bildung; Lernziele; Situations- und Wissenschaftsorientierung in der beruflichen Bildung; Lernfeldorientierung, Lehrende und Lernende in der beruflichen Bildung; Heterogenität und Inklusion in der beruflichen Bildung; Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung; Vermittlungsformen (Methoden) in der beruflichen Bildung; Digitalisierung in der beruflichen Bildung; Diagnostik in der beruflichen Bildung; Entwicklungslinien und Modelle in der (beruflichen) Didaktik.</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Grundlagen der Beruflichen Didaktik (Seminar, PÄD-BWP-B II.1b) Problemorientierung, Fallverstehen und Fallanalyse im Hinblick auf Themen und Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Beruflichen Didaktik“.</p>		

Modul-Pflichtkomponente: Pädagogische Psychologie (Seminar, PÄD-BWP-B II.2) Entwicklungstheorien; Lehr-Lern-Theorien; Motivationstheorien; Kommunikationstheorien; Interaktionstheorien.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Grundlagen der beruflichen Didaktik					
Vorlesung	2 SWS	3 LP	keine	keine	Klausur (60 Min.)
2. Komponente: Grundlagen der beruflichen Didaktik					
Seminar	2 SWS	2 LP	Gemäß APO, § 11	keine	Keine
3. Komponente: Pädagogische Psychologie					
Seminar	2 SWS	2 LP	Gemäß APO, § 11	keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote Gem. APO					
Bestehensregelung für dieses Modul Gem. APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung ---					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Bachelorstudiengang Berufliche Bildung</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier PÄD-BWP-B III	Modultitel Grundlagen der Berufsbildungsforschung Englischer Modultitel <i>Research on Vocational Education and Training - Basics</i>	
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Professoren und Professorinnen der BWP
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03
<p>Kompetenzziele:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Einführung in die Empirische Sozialforschung (Vorlesung, PÄD-BWP-B III.1) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung und verstehen die Relevanz des methodisch geleiteten Vorgehens zur Datenerhebung und -analyse, insbesondere zum Zwecke der Theorieentwicklung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; verstehen wissenschaftliche Texte mit Ergebnissen qualitativer oder statistischer Analysen, insbesondere zu Fragen der beruflichen Bildung bzw. Berufs- und Wirtschaftspädagogik. <p>Modul-Pflichtkomponente: Seminar zur Berufsbildungsforschung (Seminar, PÄD-BWP-B III.2) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ausgewählte Studien der Berufsbildungsforschung unter Bezugnahme auf die erworbenen Kenntnisse zu den Methoden der Berufsbildungsforschung und begründen deren Relevanz für die Berufsbildungsforschung und die beruflichen Handlungsfelder; diskutieren Fragestellungen, methodische Ansätze und Befunde ausgewählter Studien der Berufsbildungsforschung schriftlich und mündlich. <p>Modul-Pflichtkomponente: Berufs- und wirtschaftspädagogische Profilierung (Seminar, PÄD-BWP-B III.3) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> formulieren exemplarische Schwerpunkte der Berufsbildungsforschung unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Diskurse und begründen deren Relevanz für die Berufsbildungsforschung und die beruflichen Handlungsfelder; entwickeln und präsentieren eigenständig Forschungszugänge zu aktuellen Themen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 		
<p>Inhalte:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Einführung in die empirische Sozialforschung (Vorlesung, PÄD-BWP-B III.1) Paradigmen der Empirischen Sozialforschung: (Wissenschafts-)theoretische Grundlagen (Hermeneutik, Phänomenologie, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus, Kritischer Rationalismus, Kritische Theorie, Konstruktivismus, kommunikationswissenschaftliche Grundlagen, messtheoretische Grundlagen); Methodologie qualitativer Forschung; Ablauf empirischer Forschungsprozesse (Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang); Methoden der (empirischen) Sozialforschung sowie deren Potentiale und Grenzen (Interview, Beobachtung, Transkription, Fragebogen, Codierung, Textinterpretation, deskriptive und schließende Statistik); Auswahlverfahren (Samplingstrategien); Dokumentationsformen und -möglichkeiten; Forschungsethik; Herausforderungen und Perspektiven empirischer Sozialforschung</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Seminar zur Berufsbildungsforschung (Seminar, PÄD-BWP-B III.2) Ausgewählte Studien der Berufsbildungsforschung mit unterschiedlichen Forschungszugängen; Dokumentationsformen und -möglichkeiten; Forschungsethik; Qualitätskriterien der empirischen Forschung; Herausforderungen und Perspektiven der (empirischen) Berufsbildungsforschung.</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Berufs- und wirtschaftspädagogische Profilierung (Seminar, PÄD-BWP-B III.3) Aktuelle Themen / Forschungsschwerpunkte / Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; ausgewählte Beispiele empirischer Berufsbildungsforschung.</p>		

Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Einführung die Empirische Sozialforschung					
Vorlesung	2	3	keine	keine	Klausur (60 Min.)
2. Komponente: Seminar zur Berufsbildungsforschung (Seminar, PÄD-BWP-B III.2)					
Seminar	2	2	Gem. APO, § 11	keine	keine
3. Komponente: Berufs- und wirtschaftspädagogische Profilierung					
Seminar	2	2	Gem. APO, § 11	keine	keine
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote Gem. APO					
Bestehensregelung für dieses Modul Gem. APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung ---					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Bachelor Berufliche Bildung</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>keine</i>					

Identifier PÄD-BWP-B IV		Modultitel Allgemeine Schulpraktische Studien Englischer Modultitel <i>General School Training Practice</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Professorinnen und Professoren der Berufs- und Wirtschaftspädagogik			
LP des Moduls 10 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes Semester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Kompetenzziele: Modul-Pflichtkomponente: Vorbereitung und Durchführung des Allgemeinen Schulpraktikums Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind sich über den anstehenden Perspektivwechsel in der Schule im Klaren, können ihre eigene Rolle als Praktikant*innen reflexiv betrachten. • sind in der Lage, wissenschaftliche Beobachtungsmethoden zielführend einzusetzen, um Lehr-Lern-Prozesse zu analysieren und daraus Ableitungen für eine Weiterentwicklung des Unterrichts und der Schule zu ziehen. • kennen die Funktionen und mögliche Bildungsgänge von berufsbildenden Schulen, insbesondere am Beispiel des Schulsystems in Niedersachsen. • sind sich über Widersprüche pädagogischen Handelns im Schulalltag bewusst und dadurch in der Lage, Lehrer*innen-Schüler*innen-Beziehungen kritisch zu hinterfragen. • können Unterricht anhand ausgewählter didaktischer und methodischer Kriterien reflektieren, planen und mitgestalten. • sind über das Aufgabenspektrum und die Beanspruchung von Lehrkräften informiert, um auf dieser Basis die eigene Studien- und Berufswahl besser einschätzen zu können. Modul-Pflichtkomponente: Nachbereitung des Praktikums Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage professionelles pädagogisches, didaktisches und methodisches Handeln unter dem Blickwinkel der beruflichen Kompetenzentwicklung fallspezifisch zu reflektieren. 					
Inhalte: Modul-Pflichtkomponente: Vorbereitung und Durchführung des Allgemeinen Schulpraktikums Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Rollenklärung, Notwendigkeit und Herausforderung wissenschaftlicher Beobachtung, quantitative und qualitative Beobachtungsmethoden, gesellschaftliche Funktionen von Schule, Organisation und Organisationsstrukturen berufsbildender Schulen am Beispiel „Niedersachsen“, Widersprüche in Erziehungsprozessen sowie Methoden zur Gestaltung der Lehrer*innen-Schüler*innen Perspektive am Beispiel von <i>Classroom Management</i> , Didaktische Perspektiven auf Unterricht, Einblicke in die Analyse und Planung von Unterricht, Engagement und Selbstschutz im Lehrer*innenberuf, Aufgabenspektrum und Beanspruchung im Lehrer*innenberuf, Gesundheit für Lehrkräfte, Lehrer*innentypen und exemplarische Methoden professionsbezogener Selbstreflexion Modul-Pflichtkomponente: Nachbereitung des Praktikums Fallarbeit					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Pflichtkomponente: Vorbereitung und Durchführung des Allgemeinen Schulpraktikums					
Vorbereitungsseminar	2 SWS	2 LP	Gem. APO, § 11	keine	
Allgemeines Schulpraktikum	N/A	6 LP	5 Wochen Praktikum	Besuch des Vorbereitungsseminars	
Pflichtkomponente: Nachbereitung des Praktikums					
Nachbereitungsseminar	2 SWS	2 LP		Abschluss des Praktikums	Praktikumsbericht

Prüfungsanforderungen Die Prüfung in diesem Modul besteht aus dem Anfertigen eines Praktikumsberichts.
Berechnung der Modulnote Gemäß APO Note des Praktikumsberichts
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls <i>Bachelor Berufliche Bildung</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>Keine</i>

Identifier PÄD-BWP-B IV b		Modultitel Allgemeine Schulpraktische Studien Englischer Modultitel <i>General School Training Practice</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Professorinnen und Professoren der Berufs- und Wirtschaftspädagogik			
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes Semester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Kompetenzziele: Modul-Pflichtkomponente: Vorbereitung und Durchführung des Allgemeinen Schulpraktikums Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind sich über den anstehenden Perspektivwechsel in der Schule im Klaren, können ihre eigene Rolle als Praktikant*innen reflexiv betrachten. • sind in der Lage, wissenschaftliche Beobachtungsmethoden zielführend einzusetzen, um Lehr-Lern-Prozesse zu analysieren und daraus Ableitungen für eine Weiterentwicklung des Unterrichts und der Schule zu ziehen. • kennen die Funktionen und mögliche Bildungsgänge von berufsbildenden Schulen, insbesondere am Beispiel des Schulsystems in Niedersachsen. • sind sich über Widersprüche pädagogischen Handelns im Schulalltag bewusst und dadurch in der Lage, Lehrer*innen-Schüler*innen-Beziehungen kritisch zu hinterfragen. • können Unterricht anhand ausgewählter didaktischer und methodischer Kriterien reflektieren, planen und mitgestalten. • sind über das Aufgabenspektrum und die Beanspruchung von Lehrkräften informiert, um auf dieser Basis die eigene Studien- und Berufswahl besser einschätzen zu können. Modul-Pflichtkomponente: Nachbereitung des Praktikums Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage professionelles pädagogisches, didaktisches und methodisches Handeln unter dem Blickwinkel der beruflichen Kompetenzentwicklung fallspezifisch zu reflektieren. 					
Inhalte: Modul-Pflichtkomponente: Vorbereitung und Durchführung des Allgemeinen Schulpraktikums Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Rollenklärung, Notwendigkeit und Herausforderung wissenschaftlicher Beobachtung, quantitative und qualitative Beobachtungsmethoden, gesellschaftliche Funktionen von Schule, Organisation und Organisationsstrukturen berufsbildender Schulen am Beispiel „Niedersachsen“, Widersprüche in Erziehungsprozessen sowie Methoden zur Gestaltung der Lehrer*innen-Schüler*innen Perspektive am Beispiel von <i>Classroom Management</i> , Didaktische Perspektiven auf Unterricht, Einblicke in die Analyse und Planung von Unterricht, Engagement und Selbstschutz im Lehrer*innenberuf, Aufgabenspektrum und Beanspruchung im Lehrer*innenberuf, Gesundheit für Lehrkräfte, Lehrer*innentypen und exemplarische Methoden professionsbezogener Selbstreflexion Modul-Pflichtkomponente: Nachbereitung des Praktikums Fallarbeit					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Pflichtkomponente: Vorbereitung und Durchführung des Allgemeinen Schulpraktikums					
Vorbereitungsseminar	2 SWS	2 LP	Gem. APO, § 11	keine	
Allgemeines Schulpraktikum	N/A	5 LP	5 Wochen Praktikum	Besuch des Vorbereitungsseminars	
Pflichtkomponente: Nachbereitung des Praktikums					
Nachbereitungsseminar	2 SWS	2 LP	Gem. APO, § 11	Abschluss des Praktikums	

Prüfungsanforderungen
Berechnung der Modulnote Gemäß APO
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>Keine</i>

Identifizier PÄD-BWP-M I	Modultitel Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung – Vertiefungsstudien Englischer Modultitel <i>Structures and functions of vocational education and training (specialization)</i>				
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Professorinnen und Professoren der BWP		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus i. d. R. jedes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Kompetenzziele:					
Modul-Pflichtkomponente: Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Vorlesung, PÄD-BWP-M I.1)					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wesentliche Grundzüge der deutschen Berufsbildung aus einer international-vergleichenden Perspektive einzuordnen und zu reflektieren; sie kennen und verstehen ausgesuchte Berufsbildungssysteme und -ansätze anderer Länder; • sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung von Berufsbildungsstrukturen (z. B. duale Ansätze) in anderen Ländern und Berufsbildungstraditionen einzuschätzen; • reflektieren Merkmale und Ansätze der beruflichen Bildung in Deutschland vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen und Trends und diskutieren Reformoptionen; • verstehen und reflektieren Übergangschancen, die Durchlässigkeit und soziale Ungleichheiten im deutschen Bildungssystem, konkret mit Blick auf die Berufsbildung und die speziellen Zielgruppen in der beruflichen Bildung; • kennen unterschiedliche Schulentwicklungen an berufsbildenden Schulen und reflektieren diese vor dem Hintergrund schulentwicklungstheoretischer Ansätze; sie diskutieren die Möglichkeiten und Grenzen konventioneller und innovativer Ansätze der Entwicklung berufsbildender Schulen; • können Entscheidungen zur Gestaltung und Weiterentwicklung der strukturellen Rahmenbedingungen der beruflichen Bildung wissenschaftlich begründen. 					
Modul-Pflichtkomponente: Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Projektseminar, PÄD-BWP-M I.2)					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen die Inhalte der Vorlesung zu einzelnen Aspekten; • entwickeln und / oder analysieren theoriegeleitet Konzepte zur Gestaltung und / oder Steuerung beruflicher Bildungsprozesse. 					
Inhalte:					
Modul-Pflichtkomponente: Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Vorlesung, PÄD-BWP-M I.1)					
Spezifika der deutschen Berufsbildung aus international-vergleichender Perspektive; Berufsbildungssteuerung und Berufsbildungsansätze in anderen Ländern; internationale Trends und Reformansätze in der beruflichen Bildung; Durchlässigkeit in und zwischen Bildung, Berufsbildung und Hochschulbildung (national und international); Übergänge und Chancengerechtigkeit in Bildung und Berufsbildung, generell sowie für spezifische Zielgruppen; bildungssoziologische Erklärungsansätze; schulentwicklungstheoretische Ansätze; alte und neue Schulentwicklungen an berufsbildenden Schulen; Steuerung und Leitung berufsbildender Schulen; Optionen für Entwicklungen an berufsbildenden Schulen; Reformbedarfe und -entwicklungen in der beruflichen Bildung; Nachhaltigkeitsansätze in der beruflichen Bildung.					
Modul-Pflichtkomponente: Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung (Projektseminar, PÄD-BWP-M I.2)					
Vertiefende wissenschaftliche Analyse ausgewählter Inhalte der Vorlesung; Entwicklung von alternativen Steuerungs- und Gestaltungskonzepten für die berufliche Bildung.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Pflichtkomponente: Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung					
Vorlesung	2 SWS	3 LP	keine	keine	Klausur
2. Pflichtkomponente: Strukturen und Funktionen beruflicher Bildung					
Projektseminar	2 SWS	6 LP	keine	keine	Studienprojekt

Prüfungsanforderungen
Berechnung der Modulnote Note des Moduls setzt sich zusammen aus den (gewichteten) zwei benoteten Komponenten des Moduls
Bestehensregelung für dieses Modul ---
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung ---
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen; Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>Keine</i>

Identifizier PÄD-BWP-M II	Modultitel Berufliche Didaktik - Vertiefungsstudien Englischer Modultitel <i>Teaching and Learning in Vocational Education and Training (specialization)</i>	
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Sommersemester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03
<p>Kompetenzziele:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Methoden und Medien in der beruflichen Bildung (Seminar, PÄD-BWP-M II.1) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen und erweitern ihr Wissen zu Methoden und Medien der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen in der beruflichen Bildung. sind in der Lage, den Einsatz und die Wirkung von Methoden und Medien zu evaluieren und kritisch zu reflektieren. <p>Modul-Pflichtkomponente: Diagnostik in der beruflichen Bildung und Curriculumentwicklung (Seminar, PÄD-BWP-M II.2) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> untersuchen und bewerten Kompetenzmodelle, Kompetenzerfassungsmöglichkeiten bzw. Diagnoseinstrumente in der beruflichen Bildung, einschließlich vertiefter testtheoretischer Bezüge; analysieren neuere (z. B. outcomeorientierte) Ansätze der Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung, auch im internationalen Vergleich. <p>Modul-Pflichtkomponente: Aktuelle didaktische Entwicklungen und Herausforderungen in der beruflichen Bildung (Seminar, PÄD-BWP-M II.3) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihr Wissen zu aktuellen didaktischen Entwicklungen und Herausforderungen in der beruflichen Bildung, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Digitalisierung, der Inklusion/Heterogenität und neue Zielgruppen oder des Nachhaltigkeitsdiskurses. 		
<p>Inhalte:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Methoden und Medien in der beruflichen Bildung (Seminar, PÄD-BWP-M II.1) Unterrichts- und Ausbildungsmethoden für Schule und Betrieb; Evaluationsmethoden und -studien zu den Wirkungen unterschiedlicher Unterrichts- und Ausbildungsmethoden in der beruflichen Bildung; Medien in der beruflichen Bildung; Digitale Medien und Konzepte für Unterricht und Ausbildung in der beruflichen Bildung; allgemeine medienpädagogische Ansätze.</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Diagnostik in der beruflichen Bildung und Curriculumentwicklung (Seminar, PÄD-BWP-M II.2) Kompetenzmodelle in der beruflichen Bildung; Empirische Studien zu Diagnoseansätzen in der beruflichen Bildung; Prüfungen und Diagnoseinstrumente in der beruflichen Bildung; Testtheorie; Qualifikationsforschung und Curriculumentwicklung; innovative Curriculumstrukturmodelle in der beruflichen Bildung, auch im internationalen Vergleich.</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Aktuelle didaktische Entwicklungen und Herausforderungen in der beruflichen Bildung (Seminar, PÄD-BWP-M II.3) Zum Beispiel: Digitalisierung in der beruflichen Bildung, Inklusion in der beruflichen Bildung, neue Zielgruppen in der beruflichen Bildung, Heterogenität und Binnendifferenzierung in der beruflichen Bildung, Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung, Internationale Kompetenzen und Mobilität in der beruflichen Bildung.</p>		

Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Methoden und Medien in der beruflichen Bildung					
Seminar	2 SWS	3 LP	kein	keine	Gem. APO, §10
2. Komponente: Diagnostik in der beruflichen Bildung und Curriculumentwicklung					
Seminar	2 SWS	3 LP	keine	keine	Gem. APO, §10
3. Komponente: Aktuelle didaktische Entwicklungen und Herausforderungen in der beruflichen Bildung					
Seminar	2 SWS	3 LP	kein	keine	Gem. APO, §10
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote Die Note des Moduls setzt sich zusammen aus den (gewichteten) drei benoteten Komponenten des Moduls					
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education Lehramt an berufsbildenden Schulen, Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

<Identifizier PÄD-BWP-M III		Modultitel Aktuelle Berufsbildungsforschung Englischer Modultitel <i>Research on Vocational Education and Training (specialization)</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professoren und Professorinnen der BWP		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Kompetenzziele:					
Modul-Pflichtkomponente: Aktuelle Probleme, Forschungsfragen und Reformbedarfe der beruflichen Bildung und der Berufsbildungsforschung (Ringvorlesung, PÄD-BWP III.1)					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • lernen Forschergruppen und Forschungszugänge unterschiedlicher Institutionen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kennen. • gewinnen einen Einblick in Fragestellungen, Themengebiete, Forschungsprozesse und Forschungsergebnisse auf der Basis aktueller Forschungsprojekte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, • können die Forschungsprojekte und Forschungsergebnisse kritisch diskutieren und beurteilen. 					
Modul-Pflichtkomponente: Berufs- und wirtschaftspädagogisches Forschungsseminar (Seminar, PÄD-BWP III.2)					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • weisen ein vertieftes wissenschaftliches Verständnis zentraler Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Berufsbildungsforschung auf. • formulieren Forschungsbedarfe vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands. • planen, gestalten und analysieren theoriebasiert eine eigene empirische Untersuchung in berufs- und wirtschaftspädagogischen Themen- und Handlungsfeldern, dokumentieren diese und formulieren auf dieser Basis Forschungsperspektiven. • begründen die Relevanz der eigenen Untersuchung und der Forschungsbefunde für die berufliche Bildung und spezifische Handlungsfelder in der beruflichen Bildung. 					
Inhalte:					
Modul-Pflichtkomponente: Aktuelle Probleme, Forschungsfragen und Reformbedarfe der beruflichen Bildung und der Berufsbildungsforschung, (Ringvorlesung, PÄD-BWP III.1):					
Unterschiedliche Ergebnisse und Desiderate der Berufsbildungsforschung; Akteure sowie universitäre und außeruniversitäre Institutionen der Berufsbildungsforschung.					
Modul-Pflichtkomponente: Berufs- und wirtschaftspädagogisches Forschungsseminar (Seminar, PÄD-BWP III.2)					
Methoden der Berufsbildungsforschung; projektorientierte Forschungsplanung und -durchführung; Forschungsprojektmanagement; Forschungsdesigns und Forschungsmethoden an ausgewählten Projekten der Berufsbildungsforschung; Definition eines Forschungsproblems und Entwicklung eines Erkenntnisinteresses vor dem Hintergrund des wissenschaftlichen Diskurses / Forschungsstandes (Entdeckungszusammenhang); Erarbeitung von Fragestellungen und / oder Hypothesen vor dem Hintergrund ausgewählter Theorien und Modelle sowie eines forschungsmethodischen Ansatzes (Begründungszusammenhang); Untersuchungsdurchführung, Datenanalyse sowie Interpretation und Transfer der Ergebnisse für die Theorieentwicklung (Verwertungszusammenhang); Präsentation und Diskussion der Ergebnisse					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Aktuelle Probleme, Forschungsfragen und Reformbedarfe der beruflichen Bildung und der Berufsbildungsforschung					
Vorlesung	2	2	Gemäß APO, § 11	keine	
2. Komponente: Berufs- und wirtschaftspädagogisches Forschungsseminar (semesterübergreifend)					
Forschungsseminar	4	7		keine	Hausarbeit (Forschungsbericht)

Prüfungsanforderungen
Berechnung der Modulnote
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education Lehramt an berufsbildenden Schulen</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>keine</i>

Identifizier PÄD-BWP-QM_EM V	Modultitel Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (Elektro-/ Metalltechnik) Englischer Modultitel <i>Subject Didactics</i>				
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Kompetenzziele:					
Modul-Pflichtkomponente: Strukturelle und curriculare Rahmenbedingungen gewerblich-technischer Aus- und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen (Seminar, PÄD-BWP-QM_EM V.1)					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • überschauen didaktische Konzepte und Modelle zur Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen und zu den Methoden und Medien des Lehrens und Lernens. • vertiefen ihre Kenntnisse in der beruflichen Didaktik, insbesondere im Bereich des handlungs- und kompetenzorientierten Lernens. • übertragen ihr Wissen auf Frage- und Problemstellungen im Berufsfeld Elektrotechnik und Metalltechnik. • analysieren Bildungsziele und curriculare Inhalte gemäß den besonderen Bedingungen der Zielgruppen und übertragen diese in Bildungsprozesse und werten diese aus. 					
Modul-Pflichtkomponente: Planung und Gestaltung gewerblich-technischer Lehr-Lern-Prozesse (Seminar, PÄD-BWP-QM_EM V.2)					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • können den Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation überblicken. • sind in der Lage beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen und • fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten. • entwerfen lernzielorientierte Konzeptionen beruflich-technischen Unterrichts nach grundlegenden didaktisch-methodischen Orientierungskonzepten. • weisen vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Ergebnissen der Unterrichtsforschung auf und sind in der Lage, diese kriteriengeleitet und reflektiert auf die eigene berufliche Lehrtätigkeit zu beziehen. 					
Inhalte:					
Modul-Pflichtkomponente: Strukturelle und curriculare Rahmenbedingungen gewerblich-technischer Aus- und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen (Seminar, PÄD-BWP-QM_EM V.1)					
Entwicklung von gewerblich-technischer Facharbeit und ihre Auswirkungen auf Ordnungsmittel und die Gestaltung beruflicher Bildung; Umsetzung der Anforderungen des Lernfeldkonzeptes in ganzheitlichen und handlungsorientierten Lehr-Lernsituationen					
Modul-Pflichtkomponente: Planung und Gestaltung gewerblich-technischer Lehr-Lern-Prozesse (Seminar, PÄD-BWP-QM_EM V.2)					
Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung, Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsevaluation; Kompetenz- und Leistungsmessung und -beurteilung in Prüfungen sowie der Einsatz von Lehr- und Lernmedien; digitale Medien und Ansätze des E-Learning in der beruflichen Bildung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Strukturelle und curriculare Rahmenbedingungen gewerblich-technischer Aus- und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen					
Seminar	2 SWS	2 LP	Gem. APO, §11	keine	
2. Komponente: Planung und Gestaltung gewerblich-technischer Lehr-Lern-Prozesse					
Seminar	2 SWS	5 LP		keine	Gem. APO, §10

Prüfungsanforderungen
Berechnung der Modulnote
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor, berufliche Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine

Identifizier PÄD-BWP- QM_Soz V	Modultitel Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (Sozialpädagogik) Englischer Modultitel <i>Subject Didactics</i>				
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Kompetenzziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die (De-)Professionalisierungsentwicklungen im sozialpädagogischen Feld und reflektieren diese hinsichtlich der Relevanz für die berufliche Praxis. können jeweils aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen (z.B. Digitalisierung, Diversity usw.) in Zusammenhang mit der Unterrichtspraxis sowie der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und sozialpädagogischen Fachkräften bringen setzen sich mit den Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Unterricht auseinander und entwickeln auf dieser Grundlage fachdidaktische Modelle zur Gestaltung von sozialpädagogischen Lehr-Lern-Arrangements. kennen die einschlägigen fachdidaktischen Theorien und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Diversitätsdimensionen. sind in der Lage einschlägige Forschungen im Kontext der Fachdidaktik zu verstehen und unter Berücksichtigung des Selbstverständnisses der beruflichen Fachrichtung zu reflektieren. 					
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Die Professionalisierungsentwicklung im Rahmen der sozialpädagogischen Ausbildung und deren Einfluss auf die Didaktik der Sozialpädagogik Bedeutung jeweils aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen für die Unterrichtspraxis sowie auf Ebene der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und sozialpädagogischen Fachkräften Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Unterricht, niedersächsische Reformierung der modularisierten Rahmenrichtlinien Vertiefung der fachdidaktischen Theorien unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Diversitätsdimensionen Forschungsansätze und didaktische Modelle im Selbstverständnis der beruflichen Fachrichtung 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Strukturelle und curriculare Rahmenbedingungen sozialpädagogischer Aus- und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen (PÄD-BWP-QM_Soz V.1)					
Seminar	2 SWS	2 LP	Gem. APO, §11	Keine	
2. Komponente: Planung und Gestaltung sozialpädagogischer Lehr-Lern-Prozesse (PÄD-BWP-QM_Soz V.2)					
Seminar	2 SWS	5 LP	Kein	keine	Gem. APO, §10
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier PÄD-BWP- QM_PW V	Modultitel Didaktik der beruflichen Fachrichtung (Pflgewissenschaft) Englischer Modultitel <i>Subject Didactics</i>	
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Wintersemester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03
<p>Kompetenzziele:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Fachrichtungsbezogene Aufgaben und Theorieansätze der Pflegedidaktik (Seminar, PÄD-BWP-QM_PW- V.1)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Grundlagen der Gestaltung von fachrichtungsbezogenen Lehr- und Lernprozessen und entwickeln eigenständige Konzepte für themenbezogene Aufgaben, beschreiben Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien der Pflegedidaktik, erkennen Begriffe, Fragestellungen und Problemfelder der Pflegedidaktik und bearbeiten und legitimieren deren Bedeutung im Kontext des zukünftigen Arbeitsfeldes „Schule“, analysieren selbständig Problemstellungen, Phänomene und komplexe Aufgaben mit Hilfe bezugswissenschaftlicher Wissensbestände und Methoden, beurteilen die Bedeutung fachrichtungsspezifischen Lernens und Lehrens innerhalb und außerhalb der berufsbildenden Schule und kommunizieren ziel- und adressatengerecht exemplarisch ausgewählte Themen mit Kommilitonen/-innen, Fachvertretern/-innen und weiteren Interessierten. leiten pflegedidaktische Handlungsfelder, sowie Aufgaben auf der Makro-, Meso- und Mikroebene ab, beurteilen Konzepte aus den Themenbereichen der Lernortkooperation, Praxisbegleitung, Praxisanleitung sowie Pflegen-lernen im Prozess der Arbeit. <p>Modul-Pflichtkomponente: Konzeption und Gestaltung fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernsituationen (Seminar, PÄD-BWP-QM_PW V.2)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können den Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation überblicken formulieren Kriterien fachrichtungsbezogenen Unterrichts und entwickeln entsprechende Lernsituationen auf der Grundlage pflegedidaktischer Erkenntnisse, erkennen Ordnungsmittel pflegeberuflicher Bildung, Curriculumentwicklung, Lernfeldkonzept, Handlungs- und Kompetenzorientierung, analysieren Bedingungen, Ziele, Inhalte, Methoden, Prozesse und Ergebnisse fachrichtungsbezogenen Lehrens und Lernens und ordnen diese in einen fachlichen Kontext ein (u.a. Berücksichtigung Lernortkooperation, Praxisanleitung), wenden auf der Grundlage theoretischer Erkenntnisse Methoden fachrichtungsbezogenen Lehrens und Lernens an und adressieren dabei auch das Lehren und Lernen in der digitalen Welt, begründen die Auswahl von Medien und deren Einsatz aus einer fachrichtungsbezogenen Perspektive und gestalten (digitale) Lehr- / Lernsituationen damit adäquat. 		
<p>Inhalte:</p> <p>Modul-Pflichtkomponente: Fachrichtungsbezogene Aufgaben und Theorieansätze der Pflegedidaktik (Seminar, PÄD-BWP-QM_PW V.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorien, Modelle und Konzepte der Pflegedidaktik, Ausgewählte Aufgaben der Pflegedidaktik im Kontext der berufsbildenden Schule Ausgewählte fachrichtungsbezogene Lehr-/Lernarrangements sowie curriculare Entwicklungen Gütekriterien praxisrelevanter Unterrichtsmaterialien Fachrichtungsbezogene Beiträge zur Profilbildung von Schulen Praxisbegleitung, Praxisanleitung, Lernortkooperation 		

Modul-Pflichtkomponente: Konzeption und Gestaltung fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernsituationen (Seminar, PÄD-BWP-QM_PW V.2)					
<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien der Konzeption/Gestaltung fachrichtungsbezogener Lehr-/Lernarrangements, „fachdidaktische Strukturelemente“, Modellierungsaspekte • Curriculare Entwicklungen, administrative Vorgaben, Ordnungsmittel • Kompetenzmodelle, Lernzieltaxonomien, Anforderungsprofile • Positionen und Ansätze der Mediendidaktik und Medienkritik aus einer pflegdidaktischen Perspektive • Ebenen der Unterrichtsmethodik im Sinne einer Mikro-, Meso- und Makromethodik • Methodeneinsatz in (digitalen) Lehr-/Lernsequenzen • Adressatenorientierte Gestaltung von Kommunikations-, Interaktions- und Vermittlungsprozessen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Fachrichtungsbezogene Aufgaben und Theorieansätze der Pflegedidaktik					
Seminar	2 SWS	2 LP	Gem. APO	---	
2. Komponente: Planung und Gestaltung gewerblich-technischer Lehr-Lern-Prozesse					
Seminar	2 SWS	5 LP	---	---	Gem. APO
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls					
<i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor, berufliche Fachrichtung Pflegewissenschaft</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier PÄD-BWP-KOL		Modultitel Masterkolloquium BWP Englischer Modultitel <i>Master colloquium BWP</i>			
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP		
LP des Moduls 3 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Kompetenzziele: Modul-Pflichtkomponente: Masterkolloquium BWP (PÄD-BWP-KOL) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> entwickeln und diskutieren eigene Forschungsvorhaben oder präsentieren und verteidigen eigene Forschungsarbeiten. kennen aktuelle Forschungsfragen. sind zur Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens in der Lage. 					
Inhalte: Modul-Pflichtkomponente: Masterkolloquium BWP (PÄD-BWP-KOL) Präsentation von Masterarbeiten, möglichst mit einer gemeinsamen thematisch-methodischen Ausrichtung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Masterkolloquium BWP					
Seminar	2 SWS	3 LP	kein	keine	Ein Referat (30 Min.) mit anschließender Diskussion (15 Min.)
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier PÄD-BWP-MA		Modultitel Masterarbeit BWP Englischer Modultitel <i>Master thesis BWP</i>			
SWS des Moduls	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP		
LP des Moduls 20 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Kompetenzziele: Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein definiertes wissenschaftliches Thema bzw. Problem im Fachgebiet der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbstständig zu bearbeiten und schriftlich zu darzustellen. Dabei werden die Anforderungen an die gute wissenschaftliche Praxis im Kontext der Berufs- und Wirtschaftspädagogik beachtet.					
Inhalte: Aufbauend auf die Kenntnisse aus dem Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik wird ein Thema bzw. Problem aus dem Fachgebiet der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Masterarbeit BWP					
Masterarbeit		20 LP		Siehe Prüfungsordnung	Masterarbeit
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier PÄD-BWP-MAb		Modultitel Masterarbeit BWP Englischer Modultitel <i>Master thesis BWP</i>			
SWS des Moduls		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der BWP	
LP des Moduls 15 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Kompetenzziele: Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein definiertes wissenschaftliches Thema bzw. Problem im Fachgebiet der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbstständig zu bearbeiten und schriftlich zu darzustellen. Dabei werden die Anforderungen an die gute wissenschaftliche Praxis im Kontext der Berufs- und Wirtschaftspädagogik beachtet.					
Inhalte: Aufbauend auf die Kenntnisse aus dem Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik wird ein Thema bzw. Problem aus dem Fachgebiet der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Masterarbeit BWP					
Masterarbeit		15 LP		Siehe Prüfungsordnung	Masterarbeit
Prüfungsanforderungen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul Gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls <i>Master of Education für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor</i>					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					